

 UNIVERSITÄT LIECHTENSTEIN	ABSCHLUSSBERICHT Zuerkennung eines Zuschusses für einen aufenthalt Studienjahr	Universität Liechtenstein
--	---	------------------------------

von 
an der Gastinstitution University of Turku [Gastlandcode]
zu senden an die Universität Liechtenstein, International Office
Postadresse Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
gesamter Studienaufenthalt von 02.01.2013 bis 20.05.2013

Im Wintersemester 2012/2013 war ich an der Universität von Turku in Finnland. Turku ist die fünftgrößte Stadt in Finnland und bis 1812 war Turku die Hauptstadt von Finnland. Während einer russischen Besatzungszeit wurde die Hauptstadt nach Helsinki verlegt.

Am 31.12.2012 bin ich in Travemünde auf eine Fähre Richtung Helsinki gegangen. Nun hat mein Auslandssemester begonnen. Nach einem 38 stündigen Föhrentrip bin ich früh morgens am 2. Januar 2013 in Helsinki angekommen. Nach einer zweistündigen Fahrt mit meinem Auto bin ich in Turku angekommen und habe mich direkt mit meiner finnischen Tutorin getroffen. Meine Tutoren hat sich den ganzen Tag um mich gekümmert und ist mir mit ins International Office zum Anmelden gegangen und hat alle erledigten wie zum Beispiel Kauf einer Prepaidkarte, Unterschreiben des Mietvertrags, Eröffnung eines Bankaccounts mit mir erledigt.

Am zweiten und dritten Tag haben sich alle Exchange Students in der Universität getroffen und die Mitarbeiter des International Offices haben uns alle wichtigen Dinge über die Universität, Benutzung der Bibliothek, das Notensystem, Prüfungsordnung, Vorschriften über das Wissenschaftliche Arbeiten nähergebracht. Am späten Nachmittag gab es dann ebenfalls eine kostenlose Sightseeing Tour mit einem Bus durch Turku für alle Exchange Students. Die Teilnahme an diesen Welcome Tagen war freiwillig, aber ich denke, dass die Teilnahme sehr wichtig ist, da ich während diesen Tagen sehr viele Freunde kennengelernt habe mit denen ich dann im Verlauf des Auslandssemesters sehr viel zu tun hatte.

Unterbringung und Umfeld:

Untergebracht war ich im Studentenwohnheim direkt neben dem Campus. In Turku gab es ein richtiges Studnetendort. Hier leben fast alle Studenten der Stadt auf einem Fleck und die meisten Exchange Studenten sind in 6 Häuser, welche sehr nah bei einander sind untergebracht. Es sind dreistöckige Häuser aus den 80er Jahren und sehen von außen aus

 UNIVERSITÄT LIECHTENSTEIN	ABSCHLUSSBERICHT Zuerkennung eines Zuschusses für einen ERASMUS Studienaufenthalt Studienjahr	Universität Liechtenstein
--	---	--------------------------------------

wie Betonbauten. Jeder Stock hat 12 Einzelzimmer und eine Gemeinschaftsküche. Die Zimmer können möbliert angemietet werden, dass heißt, dass ein Kühlschrank, ein Kleiderschrank, ein Schreibtisch und ein Bett im Zimmer steht. Das Zimmer und das Bad waren sehr sauber und die Möbel waren nicht verdreckt und auch nicht alt.

Die Gemeinschaftsküche hingegen wird jeden Tag von der Verwaltung geputzt, jedoch lassen sehr viele Studenten ihr Geschirr nach dem Kochen einfach stehen, dass heißt bevor man sich etwas kochen kann, muss man erst seine Sachen spülen.

Der Kontakt zu anderen Studenten viel in diesem Umfeld nicht schwer. In der Gemeinschaftsküche hat man schnell neue Leute kennengelernt und es gab in den ersten zwei Monaten des Semesters jeden Tag in einer anderen Gemeinschaftsküche der Exchange Students eine Party.

Besuchte Lehrveranstaltungen, absolvierte Prüfungen/Arbeiten

Studiert habe ich während diesen fünf Monaten ebenfalls. In Finnland ist das Semester in zwei Terms aufgeteilt. Daher habe ich Veranstaltungen besucht von Januar bis März und von März bis Mai. Am Ende jeder Periode habe ich eine Prüfung geschrieben oder eine Hausarbeit. Je nach Vorlesung muss man auch während der Periode verschiedene Paper oder Aufgaben abgeben, welche in die Endnote mit einfließen. Außerdem wird die Endnote dort sehr oft durch Präsentationen, Paper und einer Abschlussprüfung ermittelt. Es gibt aber auch Vorlesungen wo man nur zur Eröffnungsveranstaltung kommen muss um sich zu registrieren und dann die Prüfung mitschreiben kann ohne die Vorlesungen besucht zu haben. Die Vorlesungsmaterialien werden Online zu Verfügung gestellt und es herrscht keine Anwesenheitspflicht. Besteht jedoch eine Anwesenheitspflicht, dann wird die sehr streng kontrolliert und wenn man mehr als 1-2 Mal in der Vorlesung fehlt, kann es möglich sein, dass man die Vorlesung nicht besteht (auch bei nachgewiesener Krankheit).

Ich habe folgende Kurse besucht:

Managing a growing Business, Investment Opportunitites in Eastern Europe, Doing Business in Asia Pacific, Intercultureal Communitcation and Team Building, International Economics